

**Neue Soziale Risiken (NSR) in Österreich:
Die aktuelle Wirtschaftskrise als Window of
Opportunity zur bedarfsgerechten Reform
tradierter Sozialstaatlichkeit?***Marcel Fink*

Das Phänomen sogenannter „neuer“ oder „postindustrieller“ sozialer Risiken wird seit einigen Jahren in der akademischen und anwendungsorientierten Literatur vermehrt diskutiert und analysiert. Ein gängiger Befund lautet dabei, dass (jedenfalls mittelfristig) eine strukturelle Anpassung tradierter Sozialsysteme an solche neuen sozialen Risiken insbesondere in Wohlfahrtsstaaten des konservativen Typus wie z. B. Österreich relativ unwahrscheinlich ist. Letzteres vor dem Hintergrund von historischen Pfadabhängigkeiten, dem Diktat „permanenter Austerität“ und den dominanten Mustern der politischen Kräfteverteilung. Der Beitrag skizziert vor diesem Hintergrund erstens die Ausprägung neuer sozialer Risiken in Österreich. Zweitens geht er der Frage nach, ob und inwiefern die gegenwärtige Wirtschaftskrise ein Window of Opportunity zu einer rascheren strukturellen Modifikation sozialstaatlicher Steuerung in Richtung einer stärkeren Absicherung von postindustriellen sozialen Risiken darstellen kann, und analysiert die diesbezügliche Situation und Entwicklung in Österreich.